



SKI-CLUB-PANORAMA

Mitteilungen des Ski-Club Meckenheim e.V.

Juni 2014 / 3. Ausgabe 2014

Eifelstr. 11 • 53340 Meckenheim • Telefon 0 22 25 - 33 91

Internet: www.skiclub-meckenheim.de

Einladung zum Sommerfest am 25. Juli 2014

Der Vorstand lädt alle Mitglieder und Freunde des Ski-Clubs zum Sommerfest am 25. Juli 2014 ganz herzlich ein. Wir treffen uns, nun schon zum siebten Mal, ab 18:00 Uhr auf dem Grillplatz „In der Sandkuhl“ des Verschönerungsvereins Flerzheim (www.verschoenerungs-verein-flerzheim.de).

Der Platz liegt neben dem Sportplatz an der Landstraße L113 Lüftelberg - Flerzheim. Bei guten Getränken und leckerem Fleisch vom Grill wollen wir dort in gemütlicher Runde ein paar schöne Stunden verbringen. Sollte das Wetter ausnahmsweise nicht gut sein, bietet uns die Hütte ausreichenden Schutz. Für die menschlichen Bedürfnisse steht eine Toilettenanlage direkt am Grillplatz zur Verfügung.

Von Meckenheim aus kann man durch das Meckenheimer Gewerbegebiet fahren und dann über die Umgehungsstraße Lüftelberg und den Kreisel Richtung Flerzheim. Kurz hinter der Einmündung der Straße aus Lüftelberg liegt rechts der Sportplatz. Alternativ dazu besteht die Möglichkeit durch Flerzheim zu fahren und dort am Ortsrand auf dem Fliesweg Richtung Witterschlick, Bonn abzubiegen. Nach ca. 1 km (hinter dem Schild Ortsende; Achtung: Radarblitz) liegt links der Grillplatz. Der ist auch mit dem Fahrrad über Lüftelberg oder entlang der Swist gut zu erreichen. Zu Fuß geht es auch, man benötigt von Meckenheim aus eine gute Stunde.

Damit wir die richtigen Mengen an Speisen und Getränken besorgen können, bitten wir um **Anmeldung bei Wolfgang Sartoris (02225/3391) bis zum 20. Juli 2014**. Der Kostenbeitrag beläuft sich für Mitglieder auf 3 €, für Nichtmitglieder auf 5 €. Dafür bieten wir Fleisch und Würstchen vom Holzkohlengrill und Getränke, z.B. Bier, Wein und Wasser.

Wolfgang Sartoris

Auf einen Blick

- Sommerfest am 25.7.
- Lukullische Reise am 26.7.
- Wasserski-Event am 3.9.
- Skireise Stubai 2.-8.11.
- Familien-Skifreizeit April 2014
- Neue Mitglieder
- Membercard des WSV
- Narzissenwanderung am 12.4.
- Radwanderung am 13.4.
- Fußballer im Skiclub
- Termine 2014/2015
- In eigener Sache
- Feste Termine auf einen Blick
- Redaktionsschluss: 28.7.2014



Verglasbare Sportbrillen der Firmen:



seit 1897

Optik
Firmenich

Für die schönsten Augenblicke!

Weierstraße 2-6 · 53359 Rheinbach
Tel. 0 22 26 / 4941 · Fax 0 22 26 / 1 32 55
e-mail: info@optik-firmenich.de
www.optik-firmenich.de



Einladung zur Lukullischen Reise rund um Adendorf: "Blümchen-pflücken und Co." am 26. Juli 2014

Wandern einmal anders - mit Dirk Holterman, dem Gründer der Gundermann-Akademie lernen wir unsere heimischen Pflanzen kennen.

Und weil ja bekanntlich die Liebe durch den Magen geht - und das trifft für große und kleine Pflanzen gleichermaßen zu - werden wir der Jahreszeit entsprechend essbare Kräuter sammeln und uns dann gemeinsam ein leckeres Menü zubereiten - und natürlich genießen.

Datum: 26.7.2014 - ab 16 Uhr
Ort: Adendorf, Kirchstr. 26-28
Zeit: ca. 5 Stunden

Kosten für Wanderung, Lebensmittel und Getränke: 49,50 € pro Person.

Anmeldungen bitte bis 22. Juli 2014 an Wolfgang Sartoris - Telefon 02225/3391.
 Dirk Holterman

Einladung zum Wasserski-Event in Langenfeld am 13. Sept. 2014

Die großzügig angelegte Wasserskianlage in Langenfeld, südlich von Düsseldorf, bietet auf vier Bahnen Wasserski- und Wakeboard-Action pur. Die Strände laden zum Sonnen und Relaxen ein, den passenden Drink kann man an der Strandbar genießen und dabei die Sprünge der Wakeboarder beobachten. Der Shop bietet alles, was das Herz von Wasserski- und Wakeboardfans begehrt. Die Sanitäranlagen und Umkleiden wurden gerade ausgebaut und sind komfortabel. Spielgelegenheiten für die Kleinen, großzügige Liegewiesen, das Restaurant Land's End und eine Beachvolleyballanlage runden das Angebot ab.

Der Arbeitskreis Jugendfahrtenleiter (JFL) lädt ein zum Wasserski- & Wakeboard-Event:

- WER?** Alle Ski-Club-Mitglieder, alle JFL, ehemalige JFL, Freunde und Teilnehmer der Reisen
- WO?** Wasserskianlage Langenfeld, Bahn 3
- WANN?** Samstag, 13.09.2014, 16 bis 20 Uhr, wir treffen uns um 15:30 Uhr auf der Anlage (wer Lust hat, auch schon früher zum Baden)
- WIE-VIEL?** 20 € pro Person Eintritt inkl. Wasserski und Schwimmweste
- WAS NOCH?** Anschließend wird wie immer gegrillt; Grillgut gibt's zum Selbstkostenpreis.

Verbindliche Anmeldungen bitte an Jessica Röver, Tel.: 02225/9554921 oder E-Mail: jessica.roever@gmail.com; Anmeldeschluß ist der 10.08.2014.

Jessica Röver

Einladung zur Skireise Stubai Gletscher vom 2. bis 8. 11. 2014

Wir fahren am Sonntag, dem 2. November um 7:00 Uhr morgens hier in Meckenheim mit dem Bus los und werden rechtzeitig zum Abendessen in unserem Hotel, dem „Gasteigerhof“ (www.gasteigerhof.at) im Stubaital (1.126 m) ankommen. In dem 4*-Hotel erwarten uns gemütliche Zimmer, morgens ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, nachmittags eine Jause und abends ein 5-Gang-Wahlmenü mit Salatbuffet. Aus dem Wellnessangebot sind die Benutzung von Fitnessraum, Relaxtherme, Sauna und Hallenbad im Reisepreis enthalten; Massage kann vor Ort gebucht werden. Der Sohn des Hoteliers betreibt in der Nähe des Hotels ein Sportgeschäft, in dem er Skier, Schuhe und Helme zum Verleih anbietet sowie eine komplette Skipflege (z.B. Kanten schleifen; Belag schleifen und wachsen, Belag ausbessern) durchführt (abends die Ski im Sportgeschäft abgeben - morgens stehen sie im Skiraum des Hotels).

Von Montag bis Freitag (5 volle Skitage!) geht es morgens mit unserem Bus zur Talstation (1.750 m) der Stubai Gletscherbahn (www.stubaier-gletscher.com), die uns in gut 20 Minuten hinauf zum Eisgrat (2.900 m) bringt. Die Liftpässe werden schon bei der Anreise besorgt. Sie kosten für die 5 Tage 175 €, für mindestens 65-jährige 140 € (die Preise können sich ggf. noch ändern). Am Ende des Skitages bringt uns der Bus so gegen 16:00 Uhr wieder zurück ins Hotel zu Jause und Wellness.

Das größte Gletscher-Skigebiet Österreichs (z.T. beschneit), das durch Sesselbahnen (der „kalte“ 4-er Sessel wird z.Zt. durch einen „warmen“ 8-er ersetzt) und Anker-Schlepplifte sehr gut erschlossen ist, bietet von leichten bis mittelschweren Pisten für jeden etwas. Bezüglich der Ausrüstung sollte jeder Teilnehmer daran denken, dass wir im Hochgebirge (bis 3.200 m) Ski laufen, wo sich Wetterbedingungen sehr schnell ändern können. Die Skilehrer des Ski-Club Meckenheim, die die skiläuferische Betreuung übernehmen, kennen sich

in dem Gebiet gut aus und stehen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Am Samstag, dem 8. November heißt es dann wieder Abschied nehmen. Nach dem Frühstück treten wir die Heimreise an und werden so gegen 19:00 Uhr wieder in Meckenheim sein.

Der Reisepreis beträgt 610 € pro Person im Doppelzimmer; Nichtmitglieder zahlen einen Aufschlag von 30 €. Der Einzelzimmerzuschlag wird vor Ort direkt mit dem Hotel abgerechnet. Der Reisepreis beinhaltet die Busfahrt von Meckenheim ins Stubaital, die täglichen Busfahrten zwischen Hotel und Talstation, die oben beschriebenen Leistungen des Hotels sowie die skiläuferische Betreuung durch Skilehrer des Ski-Club Meckenheim. Eine kleine Jause auf Hin- und Rückfahrt ist auch noch drin.

Anfragen und Anmeldungen nehme ich gerne entgegen unter Tel: 02225/2444.

Hanno Schmitz

Neuschnee, Neuschnee, Neuschnee...

...und das noch in der Karwoche. Wer hätte das bei unserer **Familienfreizeit vom 11. bis 19. April 2014 in Schüttdorf** noch gedacht? Wegen des späten Termins stand von Beginn an fest: Es kann nur ein Gletschergebiet werden. Und damit lag die Organisatorin Caroline Sülzen goldrichtig!

Am Freitag, 11. April, startete der Reisebus pünktlich in der Rheinaue, nachdem er dort die Teilnehmer der SSZ Bonn und des Skiclub Meckenheim aufgenommen hatte. Einige private PKW-Anreisende, die erst Samstagmorgen starten wollten, mussten leider eine Verzögerung auf sich nehmen. Schade, Ski-/Snowboardjacke vergessen. Wir sollten sie noch dringend brauchen! Alle Fahrten verliefen sonst reibungslos und am Abend des 12. April war die ganze Truppe wieder vereint.

Zum zweiten Mal führen wir zum Kitzsteinhorn nach Zell am See in das wunderschöne Hotel Latini. Hatten das ausgiebige Frühstücksbuffet, die detailverliebten Abendessen, die schönen Zimmer oder der riesige Skikeller noch nicht jeden überzeugt, so tat es dann spätestens der Wellnessstempel des Hotels. Mit ca. 900m² haute dieser Bereich jeden um. Und es war für alle etwas dabei: Schwimmbad für die kleinen, einfach nicht müde zu kriegenden Skifahrer; Massage für die großen, mit brennenden Oberschenkeln und Waden versehenen Skifahrer. Als Highlight galten die Exklusivaufgüsse durch unseren Snowboardlehrer Christoph Drodtt.

Am ersten offiziellen Skitag, dem 13. April, gab es den ersten Neuschnee, begleitet von Nebel. Da dachten wohl einige: Ob das mit den Snowboardern gut geht? Der erste Tag auf nur einem Brett und dann auch noch keine Sicht? Unter sehr guter Anleitung haben es alle fünf Abtrünnigen mit einem totalen Whitehorn (das ist noch weniger als ein Greenhorn) im Schlepptau gemeistert! Gut, dass auch die Jacken dabei waren!



Der Ablauf war allen bekannt: Um 10 Uhr ging es mit dem Aufwärmprogramm der immer bestens vorbereiteten Ski- und Snowboardlehrer los. Vom „Hannes“ übers „Pferderennen“ zum „Flieger“ bis hin zur „Safari“ und dem „Hai“.

Dann ging es bis zur Mittagspause um 13 Uhr in die Gruppeneinteilung. Moritz, Johannes, Chris und ich wurden dabei tatkräftig von Axel Sülzen unterstützt. Er übernahm das Zepter bei den „schnellen Erwachsenen“. Von Mal zu Mal traf er an der Mittelstation zur Pause mit immer weniger Teilnehmern ein. Komisch, aber Schwund ist überall.

Nach dem ersten schneereichen und nebeligen Tag setzte sich die Sonne am Zweiten nun etwas mehr durch, um dann am Dienstag und Mittwoch (3. Tag und 4. Tag) endlich allen zeigen zu können, wie das Skigebiet nun wirklich aussah. Schön, wenn man endlich sieht, wo man so lang fährt. Diesen Durchblick hatten auch viele andere, die Pisten und Lifte füllten sich.

Am letzten Skitag gab es wieder eine Fuchsjagd. Moritz hatte hier schon viel Vorarbeit geleistet und wurde von den restlichen Skilehrern, einem Snowboardlehrer und den Organisatoren noch bei den kreativen Aufgaben unterstützt. Die Route war gut gewählt und startete an der Mittelstation, wo die erste Aufgabe an die, am Vorabend ausgelosten, Gruppen übergeben wurde: Ein Lied zu einer bekannten Melodie dichten, inklusive Wortvorgaben. Danach hieß es: Fangen wir den Fuchs. Nach vier weiteren Aufgaben (Quizfragen, Schnellbälle werfen, Gruppenzeitfahren und Pantomime) war der Fuchs müde und kehrte mit seiner Gruppe in den Fuchsbau ein. Dort wurden alle Lieder vorgetragen und mit Begeisterung vom Publikum unterstützt. „Marmor, Stein und Eisen bricht“ war bei drei von vier Gruppen die Melodie der Wahl. Es sind tolle Kompositionen dabei herausgekommen!

An zwei Abenden unterhielt das neue Alpentrio mit Moritz an der Gitarre, Chris

mit Gesang und mir mit Gesangseinlagen, die Truppe mit unserer Bergvagabunden-Mappe. Mal laut, mal leise, mal schief und lachend sangen wir Klassiker wie „Über den Wolken (ei ei ei jaaaa)“. Danach brauchten wir „Griechischen Wein“, alle anderen tranken „eene mit“. Wir waren uns einig: „Let it be“. Vielen Dank! Euch „gibt's nur einmal für misch"! Eine Sache muss ich bei den Musikabenden noch hinzufügen: Papa, du fehlst! Ohne Rhythmusinstrumente und deine stimmlichen Einlagen geht es nicht so gut!

Auch die Tombola kam, gerade bei den jüngeren Bergvagabunden, wieder gut an. Die ganze Gruppe empfand die Freizeit wieder als sehr gelungen und bedankte sich bei der Organisation. Macht weiter so!

Die Woche verlief ohne Unfälle. Alle sind den Berg gut wieder runter und nach Hause gekommen. Ich freue mich auf nächstes Jahr, „weil Schifoan is das leiwaundste, wos ma sich nur vurstelln kann“.

Jessica Röver

Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder im Ski-Club begrüßen wir ganz herzlich Dorothee und Franz Schawo. Herzlich willkommen!

MEMBERCARD des Westdeutschen-Skiverbandes (WSV)

Jedes Mitglied erhält demnächst kostenlos und automatisch die wsv-membercard, mit der gleichzeitig die Mitgliedschaft im Ski-Club Meckenheim dokumentiert wird.

Die wsv-membercard wird benötigt, um in den Genuss von Vergünstigungen bei Vertragspartnern des WSV zu kommen. Derzeit gibt es Rabatte bei folgenden Partnern:

- Stubaier-Gletscher (www.stubaier-gletscher.com)
- Ferienwelt Winterberg (www.winterberg.de)
- Jever-Fun-Skihalle Neuss (www.allrounder.de)
- Mercedes-Niederlassungen Wuppertal, Solingen, Remscheid (www.wuppertal.mercedes-benz.de)
- HDI-Versicherungen (www.hdi.de)
- Pitztal-Gletscher & Rifflsee (www.tirolgletscher.com)
- Mein CEWE-Fotobuch (www.cewe-fotobuch.de)

Nähere Informationen gibt es im Internet unter www.wsv-ski.de/membercard.

Wolfgang Sartoris

Narzissenwanderung am 12.4. 2014

Aus allen Teilen der Republik sowie aus dem benachbarten Ausland kommen die Besucher ins Perlenbachtal, um sich dieses seltene Naturschauspiel der Narzissenblüte nicht entgehen zu lassen. In Deutschland ist es beinahe einmalig, nur im Hunsrück gibt es noch ähnlich viele Narzissen. Die Narzissenwiesen liegen in den Naturschutzgebieten Perlenbachtal und Oleftal zwischen Monschau und Hellenthal. Den hohen, überregionalen Bekanntheitsgrad verdanken diese Schutzgebiete in erster Linie der hier wild wachsenden Gelben Narzisse (*Narcissus pseudo-narcissus*), welche die Talwiesen alljährlich zur Vollblüte in einzigartige gelbe Blütenteppiche verwandelt.

Am 12. April trafen wir uns zur Narzissenwanderung und fuhren mit den PKW an die Perlenbachtalsperre. Von der Sperrmauer führte uns der 15km-Weg durch die Natur zunächst bergauf und dann wieder zur



VAN ELSBERGEN & MEURER oHG

- Meisterbetrieb -

- Unfallinstandsetzung
- Einbrennlackierungen
- Oldtimerrestaurationen
- Richtsysteme
- Audatex
- Computer-Kalkulation
- Fahrzeugvermessung



Am Hambuch 6
Industriepark Kottenforst
53340 Meckenheim
Telefon (02225) 7908
Telefax (02225) 701008
service@karlvansbergen.de
www.karlvansbergen.de



Talsperre. Vereinzelt entdeckten wir bereits Narzissen. Nach 6 km kamen wir zur Höfener Mühle, wo wir in der Nähe einen schönen Rastplatz fanden für die erste Pause. Über schöne naturbelassene Pfade, die auch hier und da ein bisschen matschig waren, gelangten wir zu den großen Narzissenwiesen. Viele Narzissen wachsen hier auf den Talwiesen. Wir fanden ein paar größere zusammenhängende Narzissenflächen, die Begeisterungsrufe hervorlockten; hier bot es sich an, viele Fotos der gelben Landschaft zu machen. Unsere Narzissenroute führte uns durch das Perlenbachtal, mal bergauf und bergab. Nach gut zwei Stunden kamen wir auf dem Rundweg wieder zur Höfener Mühle. Dort machten wir die nächste Pause und setzten dann unseren Weg nun entlang des Perlenbaches und dann zur Perlenbachtalsperre fort. So kamen wir nach 15 km wieder bei den PKW an und fuhren zurück nach Meckenheim. Das Wetter meinte es den ganzen Tag gut mit uns. Schön war die ganze Strecke, die Täler sehenswert und der Blick auf die Narzissen herrlich; ein Besuch der Eifel lohnt sich meistens.

Wolfgang Sartoris

Radwanderung am 13.4.2014

Endlich lockten warme Sonnenstrahlen und blauer Himmel uns ins Freie - was liegt da näher als eine Fahrrad-Tagestour am 13.4.2014, bei gutem Wetter mit einem Picknick, einem Abstecher ins Brauhaus an



der Steinbachtalsperre und zurück an der Swist vorbei an sehenswerten historischen Bauten und Denkmälern.

Los ging es ab dem Kirchplatz in Meckenheim über Landwirtschaftswege nach Wormersdorf und Rheinbach und von dort über die Burg Ringsheim. Dem Namen nach ist die Burg eine fränkische Gründung, die etwa ab dem 13. Jahrhundert erbaut worden ist. Bis zum 30-jährigen Krieg war sie ein Kölner Lehen und bis 1863 ganz von Wassergräben und Weihern umgeben. Nach der Stärkung führte ein Feldweg direkt nach Schweinheim und dann durch den Wald Richtung Steinbachtalsperre. Er führte unmittelbar auf die Staumauer der Steinbachtalsperre. Der idyllisch gelegene See fasst 1,2 Millionen Kubikmeter Brauchwasser für die Euskirchener Industrie und ist reich an verschiedenen Baum- und Pflanzenarten. Eine Rundfahrt bietet sich vor allem für Naturinteressierte an. Naturkundliche Schautafeln informieren auf dem Lehrpfad über die jeweilige Baum- oder Pflanzenart. Am Weg liegen außerdem ein großer Abenteuerspielplatz und das Waldfreibad mit etwa 7.500 Quadratmetern Wasserfläche, das hatte aber noch geschlossen im Gegensatz zum Restaurant, wo wir uns stärken konnten. Es ging dann wieder heimwärts auf einem anderen Fahrradweg, der uns über Odendorf und Miel an die Swist brachte. Nach 50 km kamen wir in Meckenheim an.

Wolfgang Sartoris

Fußballer im Skiclub

Wir, die Fußballer des Skiclubs treffen uns **jeden Mittwoch um 18.20 Uhr, um ab 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr** gegen den Ball zu „treten“!

Unsere Gruppe besteht aus max. 15-16 Leuten, die die gleichen Ziele verfolgen – Spaß am Fußballspiel ohne übertriebene Härte, denn Fairness ist das Wichtigste! Wir sind von Mitte 20 bis Ende 60 Jahre alt und für alle gilt: „schlechtes Wetter gibt es nicht“!

Wir spielen im Freien, auch wenn Schnee liegt. Das schreckt uns nicht ab! Gespielt wird bei + 35 Grad und auch bei -10 Grad, Spaß und Fairness geht vor gewinnen! Es macht uns allen Spaß, wir freuen uns schon nach jedem Termin auf den nächsten.

Nach dem Fußball muss natürlich bei dem einen oder anderen Getränk im „Fässchen“ noch



„gefachsimpelt“ werden. Wenn sich der ein oder andere Freizeitsportler dadurch angesprochen fühlt, freuen wir uns, denn wir könnten noch ein paar „Gleichgesinnte“ gebrauchen. Wir spielen im Winter auch unter Flutlicht.

Ansprechpartner:
Franz Löffler - Telefon 02226-2798 oder
Werner Wendtland- Telefon 02225-945810

Termine 2014/2015

2014

- 20.7. Anmeldung zum Sommerfest
- 22.7. Anmeldung zur Lukullischen Reise
- 25.7. Sommerfest in Flerzheim
- 26.7. Lukullische Reise rund um Adendorf mit Dirk Holterman
- 10.8. Anmeldung zum Wasserski in Langenfeld
- 23.8. Wanderung zur Tomburg mit anschl. Schwedisch-Grillen
- 13.9. Wasserski in Langenfeld
- 22.-26.9. Mit dem Fahrrad an Rhein, Nahe und Mosel
- 3.10. Nutzen von Herbstfrüchten mit Dirk Holterman
- 11.10. Herbstwanderung
- 2.-8.11. Skireise Stubai Gletscher
- 13.12. Adventwanderung

2015

- 25.1.-1.2. Skireise Dolomiten/Sellaronda
- 1.3.-8.3. Skireise Ramsau
- Karwoche Familien-Skifreizeit Schüttdorf



In eigener Sache

Die nächste Ausgabe des SCP wird Anfang August 2014 erscheinen; Redaktionschluss ist der 28.7.2014.

Die Änderung Eurer E-Mail-Adresse bitte ich umgehend an scp@skiclub-meckenheim.de mitzuteilen.

Heino Henkel

Feste Termine auf einen Blick

Jeden Dienstag

Nordic Walking (Treffpunkt EUBOS)
 08:30 – 09:30 Uhr freies Training
 (Info bei Manfred Jess 02225-6677)

Nordic Walking (Treffpunkt EUBOS)
 17:30 – 19:00 Uhr Gruppe

Jeden Mittwoch

Fußball: 18:30 – 20:00 Uhr
 (Info bei Franz Löffler, 02226-2798)

Skigymnastik: 20:15 – 21:30 Uhr
 in der kleinen Turnhalle an der Schützenstraße
 (nicht in den Schulferien)

Jeden Donnerstag

Nordic Walking (Treffpunkt EUBOS)
 08:30 – 09:30 Uhr freies Training

Nordic Walking (Treffpunkt EUBOS)
 17:00 – 18:30 Uhr Gruppe

Volleyball: 20:00 – 21:30 Uhr
 in der Gymnastikhalle an der Schützenstraße
 (nicht in den Schulferien)
 (Info bei Wolfgang Sartoris (02225-3391))

Aktuelle Informationen und Termine findet Ihr auf unserer Homepage www.skiclub-meckenheim.de.